

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 28.11.2021 – 03.12.2021 unter der Seminarnummer 881121 das Seminar „Aus der eigenen Biografie Kraft schöpfen für ein erfülltes Berufsleben“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

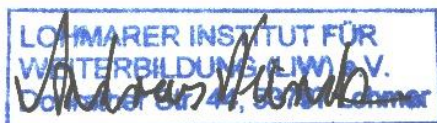
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-107182-07 vom 03.11.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2023).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist. (§ 15 Abs. 1 HBUG).

Anerkennungen sind auf Anfrage in weitem Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Aus der eigenen Biografie Kraft schöpfen für ein erfülltes Berufsleben	Dozentin Sibylle Hildebrandt
Ort Borkum	Termin 28.11. – 03.12.2021

Sonntag

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 – 12.30 Uhr

Begrüßung - Vorstellung der Teilnehmenden, Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Programms

Selbstmanagement und Biografiearbeit

Die Bedeutung der eigenen Biografie für die Berufswahl.

– Wie der Vater so der Sohn, wie die Mutter so die Tochter? –

14.30 – 18.00 Uhr

Ressourcenmanagement - Genogrammerstellung mit beruflichem Schwerpunkt

Veränderungen in der Berufswelt über die Generationen hinweg.

Der Blick auf die Vergangenheit, um die Gegenwart zu verstehen.

Dienstag

09.00 – 12.30 Uhr

Selbstmanagementkompetenz stärken

– das persönliche Genogramm –

14.30 – 18.00 Uhr

Wirkung familiärer und eigener Glaubenssätze auf den beruflichen Alltag und die eigene Karriere

Möglichkeit zur Vorstellung des eigenen Genogramms mit Besprechung im Forum.

Mittwoch

09.15 – 12.30 Uhr

Familiendelegation. Einfluss von Familien und Vorfahren auf unser Berufsleben

Wo komme ich her, was bringe ich mit? Familienwappen erstellen.

14.30 – 18.00 Uhr

Möglichkeit zur Vorstellung des eigenen Genogramms oder Familienwappens mit Besprechung im Forum.

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr

Zukunftsmusik. Möglichkeiten zur Loslösung von Delegationen und Familienaufträgen.

Selbstmanagement: Kraft schöpfen für die berufliche Entwicklung aus der persönlichen Biografie

14.30 – 18.00 Uhr

Vertiefung: Möglichkeit zur Aufstellung der beruflichen Situation oder der eigenen familiären Konstellation.

Freitag

08.00 – 09.15 Uhr

Biografische Ressourcen erkennen und nutzen.

09.15 – 13.30 Uhr

Sicherung des Gelernten, Klärung und Beschreibung persönlicher Lernfelder

Feedback und Abschlussrunde...

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmenden – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Konfliktkompetenz, Kommunikationskompetenz, Begleitung von Klienten u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern. Im Einzelnen: Die Teilnehmenden lernen, ihre eigene Biografie in Hinblick auf Berufswahl, beruflichen Alltag, berufliche Zufriedenheit und Karriere zu verstehen. Sie erlernen Methoden, um hemmende Muster aus Familienaufträgen und Delegationen zu unterbrechen und Ressourcen und Kraftquellen aus der eigenen Biografie zu nutzen. So verbessern sie ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Mobilität.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.